

Werk

Titel: Freymüthige Nachrichten von neuen Büchern und andern zur Gelehrtheit gehörigen Sa; Freymüthige Nachrichten von neuen Büchern

Verlag: Heidegger

Kollektion: Rezensionenzeitschriften

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN556102126_0009

PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556102126_0009

LOG Id: LOG_0008

LOG Titel: Rezension

LOG Typ: review

Übergeordnetes Werk

Werk Id: PPN556102126

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556102126>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=556102126>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

noch selbst anfängt, schicket er eine Abhandlung wider diejenigen vorher, welche dessen Meynung nur aus Vorurtheil verdammen. Die Vertheidigung selbst hat er in neun Abschnitte, und die Abschnitte wieder in besondere Capitel abgetheilet. Der erste Abschnitt handelt von den Ideen überhaupt, und von den verschiedenen Arten, die Gegenstände wahrzunehmen; der zweyte vertheidiget Malebranchens Meynung, daß die materialischen Gegenstände keine Gestalten, so zu sagen, von sich ausschickten, welche ihnen gleich sähen; die dritte redet von der Kraft, sich die Ideen zu bilden; die vierte untersucht, ob wir die Gegenstände durch solche Ideen sähen, die uns anerschaffen worden, oder die von Gott bey einem jeden Augenblicke hervorgebracht würden; der fünfte, ob die Seele in sich selbst, und durch ihre eigenen Empfindungen, die äußerlichen Gegenstände sehen könne; in dem sechsten beschäftigt sich der Verfasser mit dem Beweise, daß man alle Dinge in Gott sehe, durch Wiederlegung der dagegen gemachten Einwürfe; der siebende handelt von dem Unterscheide der Idee, und der Empfindung; der achte von den verschiedenen Arten, die unterschiedenen Gegenstände wahrzunehmen, und sich vorzustellen; und der neunte endlich liefert eine Vertheidigung der Erläuterungen des V. Malebranche, von der Natur und dem Ursprung der Ideen, wider Locks Untersuchung. Man kan dem Verfasser einen großen Grad von Scharfsinnigkeit nicht absprechen; Doch dünkt uns, daß ihm dabey ein großer Theil von Gründlichkeit abgehe.

Frankfurt. Bey Philipp Heinrich Huttern ist gedruckt worden! Des Herrn von Loen gesammelte kleine Schriften, beferat und heraus gegeben von J. C. Schneidern. 3ter Theil, in 8vo 1. Abth. 9. Bogen

Der Geist des Herrn von Loen zeigt sich auch noch in diesem Theile, und die Liebhaber desselben werden ihn noch eben so scharfsinnig, ungezwungen, frey, und aufgeweckt, fin-

den, als in den beyden ersten Theilen. Wir dürfen daher nur bloß die allhier enthaltenen Stücke anzeigen. Es sind dieselben folgende: 1.) Von dem Alterthume und dem Nutzen der Baukunst. 2.) De variis Loeniorum familiis antiquis æque ac modernis Disquisitio brevis historica. 3.) Das Mißvergnügen. 4.) Epicurische Sittenlehre die beste. 5.) Der Pyrrhonismus. 6.) Erzählung der Pyrrhonischen Hundesfurcht. 7.) Mittel wider die Empfindlichkeit. 8.) Die Nothwendigkeit, wohl Haus zu halten. 9.) Die Wahl der besten Lebensart. 10.) Höchst bedenkliche Ursachen, warum Lutherische und Reformirte in Friede und Einigkeit zusammen halten, und einerley Gottesdienst pflegen sollen. 11.) Bedenken vom Separatismo. 12.) Der vernünftige Gottesdienst, nach der Lehrart des Heylandes, untersucht bey Gelegenheit einiger an Se. Hochgräf. Excellenz den Hrn. Grafen von Zinzendorf gerichteten, und von demselben beantworteten, Fragen. 13.) Kurzes Bedenken von der Einfalt des Glaubens, in einem einzigen Glaubens-Artickel. 14.) Der Soldat. 15.) Der Kaufmanns. Adel. 16.) Die vertheidigte Sittenlehre durch Exempel, bey Gelegenheit einer sehr hñlichen Critick über den redlichen Mann am Hofe, an den Werland gelehrten Superintendenten zu Memmingen, Hrn. Christian Ehrhardt. 17.) Eigenschaft eines großen Geistes, bey Gelegenheit der kleinen Schriften des Hrn. von Voltaire. 18.) Zufällige Gedanken über die Briefe des Hrn. von Voltaire, die Seele der Menschen und der Thiere betreffend. 19.) Des Memmingischen Superintendentens, Hrn. Ehrhardts, Anmerkungen über den vorbergehenden Brief; und 20.) von den Zweykämpfen. Der Herausgeber machet den Liebhabern noch zu einem vierten Theil Hoffnung, welcher aus des Hrn. Verfassers Briefen, aus dessen Anmerkungen auf seinen Reisen, und aus andern kleinen Aufsätzen, bestehen, und mit nächstem zum Vorschein kommen soll. à 45 kr.